

* A. Borsig Maschinenbau Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Tegel, Berliner Straße 19—37.

Vorstand: Kaufm. Friedrich Luther, Geh. Reg.-Rat Max Wessig, Düsseldorf.

Prokuristen: W. Kraney, Dr. F. Modersohn, G. Schneider, Berlin; E. Breuninger, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Dr. Emil Georg von Stauff, Berlin; Stellv.: Geh. Kommerz.-Rat Dr. h. c. Conrad von Borsig, Berlin, und Dir. Wilhelm Buschfeld, Essen; sonst. Mitgl.: Kaufmann Hans Eltze, Bank-Direktor Dr. Otto Fischer, Geh. Reg.-Rat a. D. Dr. jur. Wilhelm Lenzmann, Berlin.

Gegründet: 28./4. 1933 mit Wirkung ab 1./4. 1933; eingetragen 24./5. 1933.

Gründer: Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik, Düsseldorf; die Kaufleute Paul Hönicke, Richard Lenz, Erich Otto Zander, Fritz Brinkmann, Berlin. — Das neue Unternehmen hat die gesamten Fa-

brikanlagen der A. Borsig G. m. b. H. mit allen Beteiligungen, Patenten, Lizenzen, Zeichnungen, Modellen usw. für 3 600 000 RM erworben und wird das Fabrikationsprogramm der A. Borsig G. m. b. H. fortführen.

Zweck: Fabrikation von Maschinen, Kesseln und Apparaten aller Art und die Herstellung, Bearbeitung und Verarbeitung sämtlicher Erzeugnisse der Metallindustrie sowie der Abschluß aller damit zusammenhängenden Geschäfte einschließlich des Vertriebes der sämtlichen Fabrikate der Metallindustrie.

Kapital: 6 000 000 RM in 6000 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gustav Genschow & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin, Charlottenstr. 6.

Verwaltung:

Vorstand: Karl Genschow, Berlin; Dr. jur. Rich. Seebach, Hamburg; Franz Voss, Nürnberg.

Aufsichtsrat: Vors.: Gustav Genschow, Levitzow; Stellv.: Gen.-Dir. Dr. Paul Müller (Dynamit A.-G. vorm. Alfred Nobel), Troisdorf; sonst. Mitgl.: Gen.-Dir. Dr.-Ing. e. h. Max Kosegarten (Berlin-Karlsruher Industrie-Werke), Bln.-Zehlendorf; Staatsminister a. D. Dr.-Ing. e. h. Josef Koeth, Bln.-Wilmersdorf; Geh. Reg.-Rat Dr. Paul Lederer, Berlin; Dir. Dr. jur. Rudolf Schmidt (Dynamit A.-G. vorm. Alfred Nobel), Troisdorf.

Entwicklung:

Gegründet: 22./3. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 23./5. 1907. Die Ges. übernahm bei der Gründung die von Gustav Genschow und Wilhelm Seebach im Jahre 1888 in Berlin gegründete offene Handelsgesellschaft Gustav Genschow & Co.

Zweck:

Herstell. von Jagd- u. Sport-Munition sowie aller Artikel, die mit vorgenannten im Zusammenhang stehen oder die die Ges. mit ihrer Einrichtung anfertigen kann, Großhandel mit derartigen Artikeln, insbes. auch mit Waffen, sowie Export- u. Import-Geschäft, ferner Erwerb u. Betrieb auch anderer Fabriken derselben oder verw. Branchen.

Fabrikate: In der Schrotfabrik: Jagdschrot u. Plomben. In der Munitionsfabrik: Patronen für automatische Waffen, wie Büchsen, Karabiner u. Pistolen, Zündhütchen aller Art, Flobert- u. Revolverpatronen, Jagdhülsen, geladene Jagdpatronen sowie Messinghülsen u. Knallsignale f. Eisenbahnen. In Altstadt (Westerwald): Jagd- u. Sportlederwaren, Rucksäcke, Gamaschen.

Besitztum:

Der Grundbesitz umfaßt 6 ha 79 a 37 qm; davon bebaut 1 ha 77 qm und liegt in Durlach, Wolfartsweier bei Karlsruhe, Bln.-Weißensee, Hamburg-Bergedorf, Königsberg i. Pr., Suhl, Altstadt-Hachenburg. — Die **Schrot- und Plombenfabrik in Durlach** umfaßt neben einem Schroturm ein Maschinen- und Fabrikationsgebäude, ein modern eingerichtetes, großes Bleischmelzgebäude, Lagerraum für Rohmaterial, ferner ein zweistöckiges Bürogebäude. Die Fabrik besitzt Gleisanschluß. Der Betrieb ist an das städtische Elektrizitäts-Werk Karlsruhe angeschlossen und verfügt als Res. über Dampfkraft. — Das **Munitionswerk in Wolfartsweier bei Durlach** umfaßt Fabr.-Geb. u. Einricht. zur Herst. von Metallhülsen u. Geschossen, Zündhütchen u. Flobert- bzw. Randfeuerpatronen, Lade- u. Preßhaus für Zündkapseln, Laboratorium zur Herstell. des Knallquecksilbers u. der Zündsätze, Lade-, Revisions-u. Packräume für Metallhülsen u. Patronen, sowie Jagdschrotpatronen, Lagerräume für Halb- u. Fertig-

fabrikate, Magazine für Rohmaterial, ferner eine Metallglüherei u. -Beizerei sowie Dampfkessel- u. Masch.-Haus. Angegliedert daran ist eine Masch.-Bauanstalt zur Herstell. von Spez.-Masch., größtenteils eig. Konstruktion, die Werkzeugmacherei, Härterei, Schlosserei, Blecherei, Schmiede u. mech. Tischlerei; außerdem ist ein Beamtenwohnhaus vorhanden. Als Betriebskraft dienen Dampf u. Elektrizität. Letztere wird vom Staatl. Murgtal-Kraftwerk bezogen u. betreibt 17 Elektromotoren. Die Dampfkraftanlage ist teilweise im Winter zur Ausnütz. der Abwärme für Beheiz. der Arbeitsräume in Betrieb u. dient im übrigen als Reserve. — In **Altstadt-Hachenburg** befindet sich eine Lederwarenfabrik.

Niederlassungen in Köln, Hamburg, Königsberg, Suhl, Frankfurt a. M. und Nürnberg.

Vertriebsorganisation: Das Handelsengroßgeschäft in Berlin, Köln, Königsberg, Frankfurt a. M. u. Nürnberg erstreckt sich auf den Großvertrieb von Waffen, Munition sowie verwandter Artikel auf dem Kontinente. Zur Pflege des überseeischen Exportes sowie zur intensiven Bearbeit. der Ueberseekundschaft wurde am 1./1. 1908 eine Exportfiliale in Hamburg errichtet. — Die Bearbeit. des österreich-ungar. Marktes u. der Nachbarländer liegt in den Händen der 1912 in Wien gegründeten Tochterges. Gustav Genschow & Co. G. m. b. H. (A.-K. 160 000 österr. S). — 1925 Gründung einer Tochterges. in Südamerika.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Munitionsverband u. der Deutschen Jagdschrotfabrikanten-Vereinigung an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **Gen.-Vers.** meist im April, gewöhnlich in Berlin (1933 am 16./6.). — **St.-Recht:** jede St.-A. = 1 St., jede Vorz.-A. = 10 St. — **Vom Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %), dann Div. der Vorz.-A. u. 4 % der St.-A., zum Uebersehschuß je 5 % dem A.-R., Rest Superdiv. oder zur Verf. der G.-V. Vom A.-R. erhält außer den 5 % der Vors. 3000 RM, jedes andere Mitgl. 1500 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Dresdner Bank und sämtliche Filialen und Deutsche Länderbank.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Gustav Genschow & Co. G. m. b. H. in Wien. Gegr. 1912. — **Zweck:** Bearbeitung der österr.-ungar. Nachfolgestaaten u. des Balkans. Kap. österr. S 160 000; Beteilig. 100 %.

Die Ges. ist ferner an folgenden Unternehmungen maßgeblich beteiligt:

Carl Bauer & Co. in Berlin;
Geco Compañía Industrial y Comercial in Buenos Aires;

Sociedade Geco Limitada in Rio de Janeiro;
Compañía Geco Limitada in Santiago.